

aus den zertrümmerten Fässern, die ihm und andern Glaubensgenossen gehörten. Die Thore waren gesperrt worden. Wachen trieben den Pöbel auseinander. Aber bald sammelte sich neuer, als die Thorsperre aufhörte. Die bewaffnete Bürgerschaft — die Schützengesellschaften — wollten ihre Kräfte zur Herstellung der Ruhe nur unter der Bedingung verwenden, wenn alle diese Calvinistischgesinnten verwiesen würden, und in der That mußte dem gewillfahrt werden. So gelang es endlich durch eine Predigt, die auf Befehl des Raths und Administrators dagegen gehalten werden mußte, durch die ernstlichsten Vorstellungen über Verfall, den Handel und Universität dadurch erleiden würden, den Sturm zu beschwören; und viere von den etwa vierzig eingezogenen Personen wurden nach kurzem summarischen Verhör am 1sten Junius hingerichtet. Aber sie starben mehr den Tod eines Märtyrers, denn eines Verbrechers. In feierlicher Prozeßion wurden sie des Nachmittags von der Schule und vielen Bürgern, namentlich von ihren Zünften, auf den Kirchhof gebracht, und dort feierlich beerdigt. Die Glocken läuteten dazu. Der Aufstand hatte sein Ende, aber der Sinn blieb noch lange derselbe, und kaum vier Wochen darauf brannte das Vorwerk des Dr. Peter Rothe vor dem Petersthore, von Pöbels Hand angesteckt, blos darum ab, weil es den Calvinisten zum Sammelplatz gedient hatte, und darum nur das calvinistische Vorwerk hieß, so wie es seit dem Brande den Namen Brandvorwerk führt. Wohl uns, daß solcher Geist jetzt fremd ist.

### Fehlgeschlagene Spekulation.

Es giebt eine Art edel: enthusiastischer Projectanten, die dem Staate so wenig schaden, daß man kein Bedenken tragen darf, eine Schutzschrift für sie zu übernehmen; wenn sie aber einem gewissen Herrn Finanzrath t t t oder Leuten seines Belichters gleichen, so ist gar sehr zu wünschen, daß ihr Lohn immer so ausfallen möge, als ihn der Herr Finanzrath t t t erfuhr.

„Wenn Sie mir funfzig Thaler geben wollen“ — sagte er zu seinem Fürsten — „so will ich Ew. Durchlaucht ein Project vorlegen, durch welches Sie jährlich tausend Thaler Plus für Ihre Kammer haben sollen.“

„Tausend Thaler jährlich? — erwiederte der Fürst — und ein für allemal funfzig Thaler Prämie? Das läßt sich hören. Sagen Sie an, Herr Finanzrath!“ —

„Ibro Durchlaucht haben in allen 50 Bediente, welche Laketen, Reitknechte, Kutscher und Läufer heißen, und wenig oder nichts zu thun haben. Jeder von ihnen bekommt aber jährlich an baarem Gelde 40 Thaler, die er nicht verdient: Lassen Sie sie nebenher tagelöhnern, bei den Bürgern Holz hacken, Leim treten und dergleichen; und geben Sie ihnen von nun an statt 40 Thaler nur 20, so bekommen sie nicht nur immer noch mehr als sie verdienen, sondern Ew. Durchlaucht ersparen auch jährlich noch eine reine Summe von tausend Thalern, die Sie entweder zur Schatzkammer liefern, oder zur Besoldung eines Kavaliere verwenden können, der den Glanz Ihres Hofes erhöhen hilft.“

wort  
läch  
Lafe  
die i  
laut  
blieb  
jähr  
Zeit  
verh  
nun  
ber,  
mein  
mein  
und  
vern  
besse  
bin  
sen,  
—  
Frei  
—  
er  
resp  
Sä  
Hef  
in  
auf  
bek  
—  
sch  
Be  
—  
ode  
der